

1933

Nach schweren wirtschaftlichen Krisen, Zusammenbrüchen und großer Arbeitslosigkeit gelingt es dem Führer der NSDAP Adolf Hitler, die Macht zu ergreifen. Er leitet damit eine 12jährige unglückselige Periode in der Geschichte Deutschlands ein, die mit dem zweiten Weltkrieg, der Vernichtung zahlreicher Städte und Dörfer und dem totalen militärischen, politischen und wirtschaftlichen Zusammenbruch endet.

Die Grundlegung des nationalsozialistischen Deutschlands umfaßt die deutsche Volksgemeinschaft: Gemeinnutz geht vor Eigennutz = oberster Grundsatz des Nationalsozialismus. Auflösung aller Interessenverbände - Verbot der Parteien - Verbot der politischen Verbände - Gleichschaltung der Vereine - NS-Volkswohlfahrt übernimmt gesamte Wohlfahrtspflege. - Winterhilfswerk - Tag der nationalen Arbeit: 1. Mai - Deutsche Arbeitsfront umfaßt alle schaffenden Menschen - Kraft durch Freude: Freizeitgestaltung - Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit: Führer und Gefolgschaft - Treuhänder der Arbeit - Reichsarbeitsdienst - Erntedanktag: Staatsfeiertag auf dem Bückeberg - Volksbund für das Deutschtum im Ausland - Der Neubau des Staates : Führer und Reichskanzler. Führerstaat. Einheit von Partei und Staat. NSDAP ist Trägerin des deutschen Staatsgedankens. Einheitsstaat, Aufhebung der Landtage. Hoheitsrechte der Länder auf den Staat übergegangen - Reichsstatthalter - Völkische Erneuerung: Ausscheiden der Juden aus dem deutschen Volkskörper - Nürnberger Gesetze - Kristallnacht. Verhütung erbkranken Nachwuchses - Kampf gegen den Volkstod. Bauerntum als Lebensquell des Volkes - Reichserbhofgesetz - Völkische Kultur - Umbau der Wirtschaft: Arbeitsschlacht - Gesetz zur Verminderung der Arbeitslosigkeit - Reichsautobahnen - Brechung der Zinsknechtschaft - Sicherung der Lebensmittelversorgung - Reichsnährstand - Erzeugungs- und Verbrauchslenkung durch den Staat - Kampf dem Verderb - Vierjahresplan.

1935

Als Antwort auf Erhöhung englischer und französischer Rüstungen wird die allgemeine Wehrpflicht eingeführt. März 1935. Dauer der aktiven Dienstzeit 2 Jahre, vorher Erfüllung der halbjährigen Arbeitsdienstpflicht. Oberster Befehlshaber der Wehrmacht ist der Führer. Rückkehr der Saar.

1936

Im März rücken deutsche Soldaten in die durch den Versailler Vertrag entmachtete Rheinlandzone ein. Wehrhoheit im Rheinland. Aufhebung der Internationalisierung der deutschen Flüsse. Kampf für die Neuordnung der Welt: Achse Berlin-Rom (Oktober). Unterstützung Spaniens. Antikominternabkommen zu gemeinsamer Abwehr des Kommunismus (November).

1938

Der Anschluß Österreichs am 12. März. Münchner Abkommen, Oktober, Sudeten-Deutschland.

1939

Eingliederung Böhmens und Mährens, 16. März - Rückkehr des Memellandes, 21. März, Ausbruch des 2. Weltkrieges: 1. September

1936

Im Jahre 1936 ging bei einem Gewitter über Ungedanken ein Wolkenbruch nieder. Es kam zu einer Überschwemmung der Hauptstraße, bei der ein Teil des auf dem Marktplatz gelagerten, gezimmerten Bauholzes für die neue Scheune des Konrad Völker von dem Wasser mitgerissen wurde. Männer des Dorfes wateten im Wasser und holten die Balken zurück. Dabei wäre der Vater von Konrad Völker beinahe ertrunken. Das Wasser drang auch in tief gelegene Ställe und gefährdete das Vieh, so daß man es schnellstens in Sicherheit bringen mußte. Bei den anliegenden Häusern drang das Wasser in die Keller und zum Teil auch in die Wohnungen ein und richtete Schaden an.

Durch die Vergrößerung der Gemeinde und den Mehrverbrauch an Wasser entsprach die im Jahre 1900 angelegte Wasserleitung nicht mehr den notwendigen Anforderungen. Deshalb wurde im Jahre 1936 eine neue Wasserleitung verlegt. Der Durchmesser der neuen Rohre betrug 80 mm, die Rohre der alten Wasserleitung hatten einen Durchmesser von nur 50 mm. Den Zuschlag für die erforderlichen Arbeiten erhielt die Firma Dietrich, Fritzlar, weil sie die alten Rohre, soweit noch brauchbar, in Zahlung nahm.

Mehr Infos finden Sie hier: http://de.wikipedia.org/wiki/Zeit_des_Nationalsozialismus